

Bitte lesen.  
**Rath's Kaffeehaus, Aue.**

8 Uhr. Fastnachts-Dienstag, den 24. Februar. 8 Uhr.

**Großes karnevalistisches Winzerfest**  
mit humoristischen Einlagen.

**Dekoration vom Pressefest in Chemnitz.**  
Mitwirkende:  
Herr Opernsänger Tannert vom Stadttheater in Chemnitz u. Herr Oberspielleiter Ludwig Böttger, Stimmungskanone. Erscheinen in Kostümen (ohne Gesichtsmaske) erwünscht resp. gestattet.  
Einlaßkarten à 1.— Mark am Büfett und abends an der Kasse zu haben.  
Da die Nachfrage nach Plätzen derartig reg ist, daß weitere nicht mehr reserviert werden können, wird gebeten, sich Einlaßkarten zu sichern und abends rechtzeitig zu erscheinen. Bestellte Plätze können nur bis 8 Uhr freigehalten werden.  
Verschiedene Überraschungen. ♦ Eventuell wird gefilmt.

**Gasthof Auerhammer.**

Heute Dienstag  
**Feiner Fastnachtsball.**

Es ladet freundlichst ein **Guido Hecker.**  
Die Mitglieder unserer Genossenschaft werden hiermit für Mittwoch, den 4. März 1925, nachmittags 5 Uhr zu der im Gasthaus zum Anker in Aue stattfindenden **ordentlichen Hauptversammlung** eingeladen.

- Tagesordnung:  
1. Vorlage des Geschäftsberichtes auf das Jahr 1924.  
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltungsgorgane.  
3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinns.  
4. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.  
5. Neuwahl der Einschätzungskommission lt. § 59 des Statuts.  
6. Anträge lt. § 33 des Statuts.  
Die Jahresrechnung liegt vom 23. Februar ab in unserm Geschäftslokal zur Einsichtnahme aus.  
Aue, den 22. Februar 1925. Der Aufsichtsrat der Vereinsbank Aue e. G. m. b. H. Carl Jantzen, Vors.

**Helvetia**  
Marmeladen  
das Beste was es gibt  
Ananas, Erdbeer,  
Aprikose, Himbeer,  
Johannisbeere

lofe und in 1-Pfund-Gläsern  
**Fritz Drehsler**  
Bettinerstr. 36. Telefon 941.

Ein neuer dunkelblauer  
**Anzug**  
Größe 46, zu verkaufen.  
Ernst-Papst-Str. 18, part.

**Kinderwagen**  
dunkelblau, kleiner Schwinger,  
zu verkaufen.  
Schwarzenberger Straße 3, II.

Wer nimmt ein 1/2-jähriges  
Kind (Mädchen) gegen  
gute Entschädigung i. Pflege?  
Su erfragen im Auer Tagebl.

**Schlafstelle frei.**  
Su erfahren im Auer Tagebl.

**Gürtler,**  
auf Rannen und Platten gut eingearbeitet, werden  
sofort gesucht.  
**E. Hartmann, Hotel-Silberwarenfabrik**  
München, Albrechtstraße 25.

Zwei nimmer müde Hände ruhn!  
Nach langen, schweren Leiden folgte Sonnabend abend  
11 Uhr unsre liebe Schwester, Schwägerin und Tante  
**Frau Louise verw. Georgi**  
in ihrem 57. Lebensjahr ihren beiden lieben Kindern zur ewigen  
Ruhe nach  
Die trauernden Hinterbliebenen  
**Familie Reinhard Wenzel**  
nebst Angehörigen.  
AUE, Karlsbad, Marienbad.  
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 1/2 Uhr vom  
Trauerhause, Schmelzhütte 4, aus statt.

**Nachruf.**  
Am vergangenen Dienstag abend verstarb plötzlich infolge  
Herzschlages unser Angestellter,  
**Herr Techniker Albert Reich.**  
In dem Heimgegangenen verlieren wir einen treuen Mitarbeiter,  
der sich während seiner nahezu 20-jährigen Tätigkeit in unserem  
Hause durch unermüdelichen Fleiß und gewissenhafte Pflichtenfüllung  
unsere vollste Achtung erworben hat.  
Wir werden seiner allezeit in Ehren gedenken und rufen ihm ein  
„Habe Dank“ und „Ruhe sanft“  
in seine stille Gruft nach.  
AUE i. Erzgeb., den 23. Februar 1925.  
**Firma Ernst Gessner, Aktiengesellschaft,**  
Textilmaschinenfabrik, Aue i. Erzgeb.

**Apollo-bildspiele**  
Lichtspielhaus ersten Ranges  
Bahnhofstr. 17. — Fernr. 708.  
Spielplan für Montag bis Mittwoch,  
den 23. bis 25. Februar  
entrollt zwei amerikanische Sensations-Schauspiele.  
(Goldwyn-Film der Ufa.)  
**„Der Flug zum Glück“**  
  
Ein Drama aus den Wäldern Klostos.  
Antragspiel in 5 Akten.  
Reibenschastlicher Kampf der Rivalen um die Tochter  
eines Hüttenbesizers.  
**„Gerettet durch Zuntspruch“**  
Sensations-Drama in 6 Akten.  
Der Radioapparat arbeitet und rettet ein junges  
Mädchen aus furchtlicher Situation.  
Ein landschaftliches Parabels entrollt dieser Film.  
Humoristische  
Einlage: **Six und Jar in Wild-West.**  
Groteske in 2 Akten.  
Anfang 6 und 1/2 Uhr.

**Kegler-Verband Aue.**  
Dienstag, den 24. Februar abends punkt 8 Uhr  
im Restaurant Bürgergarten  
**Monats-Versammlung**  
Neuerst wichtige Tagesordnung. Erscheinen aller  
Regelbrüder ist Pflicht. Der Vorstand.

**Tauschermühle b. Aue.**  
Saut:  
Dienstag **großer Fastnachtsball**  
von 7 Uhr ab „Bunter Abend“  
Original Jagdband-Rapelle.

**Empfehle:**  
Aprikosen-Confiture, Erdbeer-Confiture,  
(feinste Gebäckfüllung)  
Kumetol, 1-Pfd.-Tafel 70 Pfg., Schmelz-  
margarine, 1 Pfd. 80 u. 100 Pfg., Weizen-  
mehl, 65 %, Weiz. 25 Pfg., Amerikanisches  
Weizenmehl, Pfd. 30 Pfg.  
**Curt Bauer, Aue, Markt 10.**  
**100 Mt. Belohnung**  
siehe ich dem, der mir den Betreffenden, der mir  
meinen Schäferhund vergiftet hat, so namhaft macht,  
daß ich denselben zur Rechenschaft ziehen kann.  
**Wilhelm Schreiber,**  
Schneeberger Straße 85.

**Saathaser**  
Schlef. Futterhafer  
Alesamen  
Häfel-Breihstroh  
Erdnuthenmehl  
Seinkuchenmehl  
Kokostuchen  
Balknuchenmehl  
Weizenkleie-Melasse  
Treber-Melasse  
Mais, feinf.  
Maisstroh  
Futtergerste  
Gerstenschrot  
Futterweizen  
Weizen, Roggenkleie  
Kartoffelkoden  
empfehlen  
**Ernst Gruner, Aue**  
Spezialität — Abfuhrtransport  
Futtermittelhandlung  
— Gertraud 5. —

Heute verschied sanft unsere geliebte Mutter, Schwieger-  
mutter, Großmutter und Urgroßmutter  
**Frau Doris Günther**  
geb. Heine  
im gesegneten Alter von 80 Jahren.  
LEIPZIG, Dresden, Rittergut Klein-Neundorf,  
Lauter Sa., den 21. Februar 1925.  
Gertrud Stengel geb. Günther  
Melitta Jay geb. Günther  
Doris Barth geb. Günther  
Amalie Rosching geb. Günther  
Generalkonrat Friedrich Jay  
Kommerzienrat Alexander Rosching,  
zugleich im Namen der Enkel und Urenkel.  
Die Beerdigung findet im engsten Familienkreise statt.  
Von Beileidsbesuchen und zugedachten Blumenspenden bitten  
wir freundlichst absehen zu wollen.

**Nachruf.**  
Durch Herzschlag verschied plötzlich und für uns alle uner-  
wartet unser langjähriger Kollege, der  
**Maschinen-Techniker Albert Reich.**  
Wir verlieren in ihm nicht nur den Kollegen, sondern auch  
einen guten Freund, dessen frühen Heimgang wir auf das Tiefste  
beklagen.  
Durch sein freundliches Wesen und seinen kollegialen Sinn  
wird er bei uns unvergessen bleiben und sein Andenken werden  
wir stets in Ehren halten.  
AUE i. Erzgeb., den 23. Februar 1925.  
Die Angestellten der  
**Firma Ernst Gessner, Aktiengesellschaft,**  
Textilmaschinenfabrik, Aue i. Erzgeb.